

Eigenbetriebe / Eigengesellschaft

**Wirtschaftsplan 2021 Abwasserbeseitigung Gemeinde Morsbach
Jahresabschluss 31.12.2019 Abwasserbeseitigung Gemeinde Morsbach**

**Wirtschaftsplan 2021 Wasserwerk Gemeinde Morsbach
Jahresabschluss 31.12.2019 Wasserwerk Gemeinde Morsbach**

Jahresabschluss 31.12.2019 MEG Entwicklungsgesellschaft mbH der Gemeinde Morsbach

Gemeindewerk Abwasserbeseitigung der Gemeinde Morsbach

Wirtschaftsplan 2021





Inhaltsverzeichnis

1. ERFOLGSPLAN 2021	3
2. ERLÄUTERUNGEN ERFOLGSPLAN 2021	4
2.1 Betriebliche Erträge	4
2.2 Materialaufwand	5
2.3 Personalaufwand	6
2.4 Abschreibungen	6
2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen	7
2.7 Sonstige Steuern	8
3. VERMÖGENSPLAN 2021	9
3.1 Einnahmen und Ausgaben	9
3.2 Investitionen	10
4. FINANZPLAN 2021	11
5. STELLENÜBERSICHT 2021	12
6. GEBÜHRENKALKULATION 2021	13



1. Erfolgsplan 2021

Erfolgsplan 2021	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021
	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse	3.291.601,29	2.804.400	3.046.650
Gesamtleistung	3.291.601,29	2.804.400	3.046.650
2. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	426.051,97	816.900	427.300
Summe betriebliche Erträge	3.717.653,26	3.621.300	3.473.950
4. Materialaufwand	-1.303.971,82	-1.316.550	-1.305.750
ROHERGEBNIS	2.413.681,44	2.304.750	2.168.200
5. Personalaufwand	-252.268,61	-307.300	-294.300
6. Abschreibungen	-598.615,13	-621.100	-631.600
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-425.524,21	-617.500	-498.500
Summe betriebliche Aufwendungen	-1.276.407,95	-1.545.900	-1.424.400
Betriebsergebnis	1.137.273,49	758.850	743.800
8. Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	717,07	0	0
9. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	-323.886,90	-297.000	-283.900
Finanzergebnis	-323.169,83	-297.000	-283.900
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit			
10. Sonstige Steuern	-216,00	-200	-200
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	813.887,66	461.650	459.700

Der geplante Jahresgewinn für 2020 beträgt 460 T€.



2. Erläuterungen Erfolgsplan 2021

2.1 Betriebliche Erträge

Betriebliche Erträge	Ergebnis 2019 in €	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €
a) Umsatzerlöse			
Entgelte Kvasy	2.759.884,69	2.774.000	2.901.950
Verbrauchsabgrenzung	5.683,00	0	0
Personal- und Sachkostenerstattungen	27.161,96	27.200	22.100
sonstige Umsatzerlöse	498.871,64	3.200	122.600
Summe	3.291.601,29	2.804.400	3.046.650
b) sonstige betriebliche Erträge			
Periodenfremde Erträge	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Veränderung PWB und EWB	2.122,97	0	0
Erträge Auflösung von Rückstellungen	55,00	0	0
Sonstige Erträge aus gewöhnlicher Gesch.	5.603,95	399.000	5.000
Auflösung Ertragszuschüsse	418.270,05	417.900	422.300
Summe	426.051,97	816.900	427.300
Summe betriebliche Erträge	3.717.653,26	3.621.300	3.473.950

Für die Berechnung der Schmutzwassergebühren wird mit 475.000 m³ die gleiche Menge wie in 2020 zu Grunde gelegt. In 2019 hat die Schmutzwassermenge 475.031 m³ betragen.

Für die Berechnung der Niederschlagswassergebühren wurden 1.038.688 m² zu Grunde gelegt. Dies entspricht der zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans veranlagten Flächen unter Berücksichtigung der erwarteten baulichen Entwicklungen im Gemeindegebiet.

Der Berechnung der Umsatzerlöse liegt eine von 3,90 € auf 3,95 € erhöhte Schmutzwassergebühr pro m³ sowie eine von 0,87 € auf 0,95 € angehobene Niederschlagswassergebühr pro m² zu Grunde. Die Anpassung der Gebührensätze ist im Wesentlichen auf die niedrigeren Ausgleichssummen aus der der Gebührenausgleichsrückstellung (mit 96 T€ im Vergleich zu 270 T€ in 2020 für Schmutzwasser und mit 26 T€ verglichen mit 121 T€ bei der Niederschlagswassergebühr) und den Anstieg



des Abschreibungsaufwandes, der durch die verstärkte investive Tätigkeit im letzten Jahr verursacht worden ist. Die Summe der betrieblichen Erträge wird für 2021 mit 3.474 T€ geplant.

2.2 Materialaufwand

Materialaufwendungen	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021
	in €	in €	in €
Abwasserabgabe für Kleineinleiter	-1.163,17	-1.200	-700
Hilfsstoffe	0,00	0	0
Kleinmaterialien < 60 EUR	-51,44	-200	-200
Rohstoffe/Fertigungsmaterial	0,00	-400	-350
Strom	-9.565,51	-12.450	-10.700
Telefon	-529,94	-850	-800
Treibstoffe für Sonstiges	-29,95	-50	-50
Uml. Aggerverb. Schmutzwasser ohne Abwasserabgabe	-12.819,00	-12.800	-12.900
Umlage Aggerverb. kommunale Regenüberlaufbecken	-36.635,00	-37.200	-36.700
Umlage Aggerverb. Schmutzwasser mit Abwasserabgabe	-1.242.583,00	-1.250.600	-1.242.600
Wasser	-594,81	-800	-750
Summe	-1.303.971,82	-1.316.550	-1.305.750

Die Materialaufwendungen enthalten mit der Aggerverbandsumlage die entscheidende Kostenposition des Betriebes. Allein für die Umlage sind 1.280 T€ im Wirtschaftsplan enthalten. Die gesamten Materialaufwendungen betragen 1.306 T€.



2.3 Personalaufwand

Personalaufwand	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021
	in €	in €	in €
a) Löhne und Gehälter	-197.685,28	-241.500	-229.700
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	-54.557,42	-65.800	-64.600
Summe	-252.242,70	-307.300	-294.300

Der Personalaufwand wird für 2021 mit 294 T€ geplant. Der Rückgang um 13 T€ im Vergleich zu 2020 ist auf die Reduzierung des Stellenplans um 0,8 Vollzeitkräfte zurückzuführen. Die derzeit unbesetzte Stelle wurde vorerst durch eine interne Aufgabenverteilung aufgefangen.

2.4 Abschreibungen

Abschreibungen	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021
	in €	in €	in €
AfA immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-240,00	-200	-200
AfA Gebäude, Aufbauten, bebaute Grundstücke	-3.017,00	-2.600	-2.300
AfA Abwasserbeseitigungsanlagen	-532.984,52	-557.400	-564.600
AfA technische Anlagen	-54.736,37	-49.100	-52.500
AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	-3.320,65	-9.200	-9.200
AfA Fahrzeuge	-2.576,00	-2.600	-2.800
Summe	-598.615,13	-621.100	-631.600

Die Abschreibungen sind auf der Grundlage des aktuell vorhandenen Anlagevermögens und der für 2021 geplanten Investitionen berechnet. Es sind Abschreibungen von 632 T€ eingeplant.



2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

sonstige betriebliche Aufwendungen	Ergebnis 2019 in €	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €
a) Mieten und Pachten	-17.820,00	-17.800	-17.800
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-3.712,49	-3.850	-3.850
c) Reparaturen und Instandhaltungen	-258.084,57	-460.300	-330.400
d) Personal- und Sachkostenerstattungen	-107.616,61	-110.000	-112.700
e) Fahrzeugkosten	-3.510,06	-3.000	-3.200
f) Werbe - und Reisekosten	-59,50	-300	-300
g) Verluste aus Wertmind. und Abgängen UV	-392,70	0	0
k) Verluste aus Wertmind. und Abgängen AV	-727,00	0	0
h) Sonstige betriebliche Aufwendungen	-23.800,74	-22.250	-30.250
	-415.723,67	-617.500	-498.500

Die Mieten und Pachten enthalten die Entgelte an die Gemeinde für die Benutzung der Büroräume im Rathaus. Im Bereich der Reparaturen und Instandhaltungen sind die Aufwendungen für den laufenden Betrieb und die laufende Unterhaltung des Kanalnetzes und der Sonderbauwerke enthalten. Auf die jährlich wiederkehrenden Aufwendungen entfallen 101 T€. Weitere 51 T€ werden für Kanalreparaturen und Kanalsanierungen aufgewendet. Für die Ausarbeitung eines Starkregenvorsorgekonzeptes werden 10 T€ für erste Planungen eingeplant. In 2021 liegt der Schwerpunkt weiterhin auf der Sanierung von Regenwasserkanälen. Grundlage ist hierfür das im Betriebsausschuss vom 14.06.2018 vorgestellte Sanierungskonzept. Alleine für die daraus resultierenden Maßnahmen beträgt der Aufwand 120 T€. Für Schachtdeckelsanierungen sind 30 T€ und für weitere, unvorhergesehene Reparaturen und Instandhaltungen ebenfalls eine Summe von 18 T€ eingeplant. Der komplette Ansatz unter c) beträgt 330 T€ und damit 130 T€ weniger als in 2020. Die Personal- und Sachkostenerstattungen enthalten die Aufwendungen für Querschnittsaufgaben der Kämmerei, Kasse, Bauamt, Personalverwaltung und Verwaltungsführung. Sie werden vom Betrieb an die Gemeinde erstattet. Im Bereich der Fahrzeugkosten werden Aufwendungen für die Unterhaltung der Fahrzeuge des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung angesetzt. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Kosten für die Jahresabschlussprüfung, die Nutzung von EDV-Systemen des Rechenzentrums, dem CAD-System, dem Verwaltungsprogramm für die getrennte Regenwassergebühr sowie allgemeine Geschäftsaufwendungen wie Fachliteratur und Bürobedarf enthalten. Insgesamt beträgt der Ansatz 499 T€ nach 618 T€ für 2020.



2.6 Finanzergebnis

Finanzergebnis	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021
	in €	in €	in €
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	717,07	0	0
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-323.886,90	-297.000	-283.900
Summe	-323.169,83	-297.000	-283.900

Der für 2021 geplante Zinsaufwand beträgt 284 T€.

2.7 Sonstige Steuern

Sonstige Steuern	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021
	in €	in €	in €
Sonstige Steuern	-216,00	-200	-200

In den sonstigen Steuern werden die Kraftfahrzeugsteuern für die Fahrzeuge des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung ausgewiesen.



3. Vermögensplan 2021

3.1 Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen		Plan 2021 in €	Ausgaben	Plan 2021 in €
1.	Plangewinn	459.700	1. Planmäßige Darlehenstilgung	440.100
2.	Abschreibungen	631.600	2. Investitionen im Anlagevermögen	852.000
3.	– Anschlussbeiträge und Kostenersatz	0	3. Auflösung Sonderposten	422.300
4.	– Verringerung des Nettoumlaufvermögens	283.200	4. Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	121.700
5.	Darlehen	500.000	5. Gewinnverwendung	38.400
Summe		1.874.500	Summe	1.874.500

Die Betriebsleitung plant in 2021 Investitionen in Höhe von 852 T€. Ein ausgeglichener Vermögensplan kann durch eine Kreditaufnahme von 500 T€ und Verringerung der Forderung aus dem Cashpool um 283 T€ dargestellt werden.



3.2 Investitionen

	Maßnahme	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.1	Grunddienstbarkeiten	1.000 €	1.000 €	20.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
1.2	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.000 €	2.000 €	9.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
2.	Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen						
2.1	Kleinere Kanalbaumaßnahmen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2.2	MWK Am Eichhölzchen				60.000 €	930.000 €	
2.3	Zulaufsammler zum RÜB, Lichtenberg			50.000 €	600.000 €		
2.4	RRB Alzen - Investitionsz. an Aggerverband		80.000 €	80.000 €			
2.5	Erweiterung RRB Lichtenberg (alt) und hydraulische Sanierung der Zulaufkanäle	490.000 €					
2.6	Regenrückhaltebecken Wallerhausen		134.000 €	10.000 €			
2.7	Sanierungen Schmutzwasserkanäle	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2.8	Sanierungen Mischwasserkanäle	10.000 €	50.000 €	10.000 €	100.000 €	50.000 €	50.000 €
2.9	Sanierungen Regenwasserkanäle	120.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €		
2.10	Sanierung Stockshöhe Birkener Straße		860.000 €				
2.11	Stauraumkanal / Regenrückhaltebecken Berghausen	62.000 €	74.000 €	20.000 €			
2.12	Erweiterung RÜB Alzen			105.000 €			
2.13	Erneuerung MW-Kanal Bahnhofstraße		120.000 €		120.000 €		
2.14	Einleitungsstelle Katzenbach	10.000 €	10.000 €	20.000 €			
2.15	Hochwassersichere Umrüstung von Abwasseranlagen in Überschwemmungsgebieten	7.000 €	20.000 €	20.000 €			
2.16	Regenwasserkanalsanierung Katzenbach	35.000 €	320.000 €	355.000 €			
2.17	Wohnbauerweiterung "Zu den Gärten" Lichtenberg BP 60		390.000 €				
2.18	Maßnahmen im Zusammenhang mit Straßenerhaltungskonzept						600.000 €
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung						
3.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein	1.000 €	4.000 €	5.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
3.2	Laptop	2.000 €			2.000 €		
3.3	Ersatzbeschaffung Nebelmaschine	4.000 €					
3.4	Ersatzbeschaffung Außendienstfahrzeug		30.000 €				
3.5	Anhänger Außendienstfahrzeug			3.000 €			
3.6	Rattenköderboxen ToxProtect		30.000 €	20.000 €			
3.7	Ersatzbeschaffung Kanal-TV-Kamera				15.000 €		
3.8	Großformatscanner			5.000 €			
		764.000 €	2.245.000 €	852.000 €	1.025.000 €	1.008.000 €	678.000 €



4. Finanzplan 2021

Einnahmen	2020	2021	2022	2023	2024
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1. Überschuss aus laufender Tätigkeit	462	460	450	450	450
2. Abschreibungen	621	632	638	646	654
3. Darlehen	1.345	500	520	500	233
4. Zuschüsse Beiträge	155				
5. Reduzierung des Umlaufvermögens	1.049	283	360	350	300
6. Abwassergebührenhilfe					
Summe Einnahmen	3.632	1.875	1.968	1.946	1.637

Ausgaben	2020	2021	2022	2023	2024
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.001 €
1. Planmäßige Tilgung	435	441	462	485	506
2. Investitionen im Anlagevermögen	2.350	852	1.025	1.008	678
3. Auflösung von Beiträgen	418	422	415	415	415
4. Verminderung von Rücklagen					
5. Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	391	122	28		
6. Erhöhung des Umlaufvermögens					
7. Gewinnverwendung	38	38	38	38	38
Summe Ausgaben	3.632	1.875	1.968	1.946	1.637



5. Stellenübersicht 2021

Bezeichnung	Entgeltgruppe									Erläuterungen
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	
Abwasserwerk	1,25 ^{a)}	0,50 ^{b)}	1,00		0,50 ^{b)}				0,45 ^{c)}	a) 1 Stelleninhaber mit 0,25-Stelle beim WW und 1 Stelleninhaber mit 0,5-Stelle beim WW b) 1 Stelleninhaber mit 0,5-Stelle beim WW c) Stelleninhaber mit 0,25-Stelle beim WW
Insgesamt	1,25	0,50	1,00	-	0,50	-	-	-	0,45	

Für das Gemeindewerk Abwasserbeseitigung wird mit 3,7 Stellen/Vollkräften geplant. Die Stelle des zusätzlichen Bauingenieurs teilt sich mit je 50 % auf das Abwasserwerk und Wasserwerk auf. In der Entgeltgruppe 6 verschiebt sich ein Stellenanteil von 0,2 vom Wasserwerk auf das Abwasserwerk.



6. Gebührenkalkulation 2021

		Benutzungsgebühren			Schmutzw. abflusslose Grube
		Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser	Klärschlamm	
Kosten	für bezogene Leistungen, im Wesentlichen Mitgliedsbeiträge an den Aggerverband	-994.799,50 €	-285.700,50 €	-11.400,00 €	-2.200,00 €
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-8.329,08 €	-3.420,93 €		
	Abschreibungen	-417.963,40 €	-200.736,60 €		
	Reparaturen und Instandhaltungen	-123.084,40 €	-184.115,60 €	-7.300,00 €	-10.500,00 €
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-184.535,00 €	-99.365,00 €		
	Eigenkapitalverzinsung	-25.100,00 €	-13.300,00 €		
	Personal- und Sachkosten, Mieten, Prüfungskosten Jahresabschluss, sonst. Geschäftsausgaben	-232.501,41 €	-238.607,55 €	-6.872,83 €	-1.718,21 €
Erlöse	Erlöse aus Personal- und Sachkostenerstattungen	12.486,50 €	9.189,18 €	339,46 €	84,86 €
	sonstige Erlöse	2.162,00 €	2.742,00 €	76,80 €	19,20 €
	Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	96.000,00 €	25.700,00 €		
verbleibende, durch Gebühren zu deckende Kosten (Saldo aus Kosten und Erlösen)		-1.875.664,29 €	-987.615,00 €	-25.156,58 €	-14.314,14 €
Mengeneinheit		m³ Frischwasser	m² abflussw. Fläche	m³ Klärschlamm	m³ Frischwasser
Abfahren				60	55
Abfuhrpauschale				71,40 €	71,40 €
Menge		475.000	1.038.700	250	550
Gebühr je Einheit		3,95 €	0,95 €	83,49 €	18,89 €
geplante Gebühreneinnahme		1.876.250,00 €	986.800,00 €	25.200,00 €	14.400,00 €
Überdeckung (+) / Unterdeckung (-)		585,72 €	-814,99 €	43,42 €	85,86 €
Einsatz Abwassergebührenhilfe 2021					
festzusetzende Gebühr je Einheit		3,95 €	0,95 €	83,49 €	18,89 €



Für das Jahr 2021 ist eine Schmutzwassergebühr in Höhe von 3,95 €/m³ geplant. Bei der Gebühren-Berechnung wurde eine Inanspruchnahme der Gebührenaussgleichsrückstellung in Höhe von 96 T€ berücksichtigt. Ohne den Einsatz von Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren würde die Schmutzwassergebühr 4,15 €/m³ betragen, um kostendeckend zu sein.

Die Niederschlagswassergebühr müsste in 2021 um 0,08 €/m² von 0,87 €/m² auf 0,95 €/m² ansteigen, um die verbleibenden Unterdeckung auszugleichen. Die Gebührenaussgleichsrückstellung wird hier mit 26 T€ in Anspruch genommen, was sich mit 3 Cent/m² gebührenmindernd auswirkt. Ohne eine Inanspruchnahme würde, in der derzeitigen Kosten- und Mengensituation, die kostendeckende Niederschlagswassergebühr ansonsten 0,98 €/m² betragen.

Insgesamt kann der Anstieg der Gebühren im Wesentlichen auf die niedrigen Restsummen aus der Gebührenaussgleichsrückstellung sowie auf einen höheren Abschreibungsaufwand zurückgeführt werden.

Die gebührenmäßigen Überdeckungen im Niederschlagswasser- und Schmutzwasserbereich betragen zum 31.12.2019 zusammen 514 T€. Davon sind im Wirtschaftsplan 2020 zusammen bereits 364 T€ berücksichtigt. Für 2021 ist gemäß der oben dargestellten Gebührenberechnung der Einsatz von weiteren 122 T€ geplant, so dass für 2022 – unter der Annahme, dass keine weiteren Gebührenüberdeckungen erwirtschaftet werden – eine Summe in Höhe von 28 T€ zum Gebührenaussgleich zur Verfügung steht.

Im Bereich der Grundstücksentwässerungsanlagen stellen sich die geltenden Gebührensätze, die in 2020 aufgrund des Wegfalls der Abwassergebührenbeihilfe deutlich angehoben werden mussten, als angemessen dar. Die Gebühr für die Klärschlamm Entsorgung soll minimal von 83,92 € auf 83,49 € je m³ gesenkt und für Schmutzwasser aus abflusslosen Gruben von 17,70 € auf 18,89 € je m³ angehoben werden. Die Kosten für die Abfuhr werden unverändert mit 71,40 € pro Abfuhr weitergereicht.



**Gemeindewerk
Abwasserbeseitigung
Morsbach**

JAHRESABSCHLUSS

**für das Geschäftsjahr
vom 01.01.2019 bis 31.12.2019**

Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Morsbach
Morsbach
Bilanz zum 31.12.2019

<u>AKTIVA</u>	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	<u>PASSIVA</u>	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	766.937,82	766.937,82
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.628,00	12.868,00	II. Rücklagen	2.153.304,06	1.685.053,27
	-----	-----	III. Gewinnvortrag	20.181,00	20.181,00
			IV. Jahresüberschuss	813.887,66	506.597,68
	-----	-----		3.754.310,54	2.978.769,77
II. Sachanlagen			B. Sonderposten für Ertragszuschüsse	9.524.797,75	9.756.239,75
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	266.105,87	261.551,37			
2. Verteilungs- und Versorgungsanlagen	21.879.454,00	22.262.073,00	C. Rückstellungen		
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	3.221,00	5.798,00	Sonstige Rückstellungen	539.986,33	1.025.834,40
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.797,00	8.300,00		-----	-----
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	522.048,62	238.166,11	D. Verbindlichkeiten		
	-----	-----	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.734.462,88	10.164.710,03
	22.679.626,49	22.775.888,48	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 435.108,30	
	-----	-----	vj.: EUR	430.247,15	
	22.692.254,49	22.788.756,48	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	EUR 9.299.354,58	
	-----	-----	vj.: EUR	9.734.462,88	
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	296.004,02	233.914,57
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 296.004,02	
			vj.: EUR	233.914,57	
			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	31.545,19	5.560,92
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 31.545,19	
			vj.: EUR	5.560,92	
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	167.714,22	138.575,76
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 167.714,22	
			vj.: EUR	138.575,76	
	6.881,10	0,00		-----	-----
	1.356.566,44	1.514.848,72		10.229.726,31	10.542.761,28
	-----	-----		-----	-----
	24.048.820,93	24.303.605,20		24.048.820,93	24.303.605,20
	-----	-----		-----	-----

B. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	347.498,68	460.189,33
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.002.186,66	1.054.659,39
davon Forderungen LuL gegen die Gemeinde/ andere Eigenbetriebe	EUR 7.528,69 Vj.: EUR 7.048,40	
davon Forderungen aus Cash-Pool gegen die Gemeinde/andere Eigenbetriebe	EUR 994.657,97 Vj.: EUR 1.047.610,99	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.881,10	0,00

Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Morsbach
Morsbach
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2019

	2019	2018
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	3.297.205,24	2.964.580,70
2. Sonstige betriebliche Erträge	420.448,02	500.381,21
	<u>3.717.653,26</u>	<u>3.464.961,91</u>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-10.241,71	-13.495,07
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.293.730,11	-1.285.878,50
	<u>-1.303.971,82</u>	<u>-1.299.373,57</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-197.711,19	-195.920,68
b) Soziale Abgaben	-54.557,42	-52.273,92
davon für Altersversorgung	EUR 15.772,10	
	Vj.: EUR 15.246,18	
	<u>-252.268,61</u>	<u>-248.194,60</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-598.615,13	-594.804,24
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-425.524,21	-474.782,05
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	717,07	524,38
davon aus Abzinsung	EUR 0,00	
	Vj.: EUR 0,00	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-323.886,90	-341.518,15
davon aus Aufzinsung	EUR 14.832,27	
	Vj.: EUR 20.091,68	
9. Finanzergebnis	<u>-323.169,83</u>	<u>-340.993,77</u>
10. Sonstige Steuern	-216,00	-216,00
11. Jahresüberschuss	<u>813.887,66</u>	<u>506.597,68</u>

Risiken

In der Gemeinde Morsbach sind Fremdwasserschwerpunktgebiete definiert worden. Infolge von Fremdwasserinfiltrationen kann es zu Überstauereignissen kommen. Überstauereignisse sind grundsätzlich geeignet, Schäden im Überstaubereich zu verursachen. Die Betriebsleitung hat die satzungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen, die Ursachen der Fremdwasserinfiltration ganzheitlich bekämpfen zu können. Es werden Sanierungen von gemeindlichen Kanälen und privaten Kanälen (Haus- und Grundstücksanschlüsse) und Sanierungen der Sammler des Aggerverbandes sukzessive durchgeführt. In Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln und dem Aggerverband sind Vorkehrungen getroffen worden, die drohende Überstauereignisse wenigstens vorübergehend verhindern sollen.

Die technischen Mitarbeiter sind mit dem notwendigen Arbeitsgerät ausgestattet und mit deren technischen Anwendung vertraut. Für etwaige Kanalbegehungen steht ein bedarfsorientiertes Gaswarngerät zur Verfügung.

In finanzieller Hinsicht ist für das Abwasserwerk seit 2015 eine strukturelle Verbesserung festzustellen. Durch die handelsrechtlichen Gewinne und die damit verbundene Rücklagenbildung kann einer zunehmenden Fremdfinanzierung entgegen gewirkt werden.

Insoweit es zu Gebührenunterdeckungen kommt, sieht das Kommunalabgabengesetz deren Übertragung in die nächsten Perioden vor, so dass durch eine Anpassung der Gebührensätze der Erfolg des Betriebes dauerhaft gesichert werden kann. Zum 31.12.2019 sind in der Gebührenausgleichsrückstellung 509 T€ bilanziert. Neben der Rückgabe an den Gebührenzahler kann die Rückstellung natürlich auch zum Ausgleich unerwarteter Unterdeckungen verwendet werden.

Risiken, die den Bestand des Betriebes gefährden sind derzeit nicht ersichtlich, wobei dies wesentlich auf die Gewährträgerhaftung der Gemeinde zurückzuführen ist. Zur Abgeltung von Schäden zu Lasten des Betriebes sind Verträge mit Versicherungen abgeschlossen worden.

Prognose

Unter Einbeziehung der vorgenannten Risikolage des Betriebes ist künftig von einer stabilen Entwicklung des Betriebes auszugehen. Das Ergebnis des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Morsbach wird regelmäßig durch Mengenveränderungen im Wasserverbrauch (Frischwassermaßstab) begünstigend oder belastend beeinflusst. Diese Veränderungen können regelmäßig erst zum Zeitpunkt der Jahresverbrauchsabrechnung festgestellt werden und können das Jahresergebnis entscheidend beeinflussen. Die Mengenentwicklung bleibt damit der kritische Faktor im Erfolg des Werkes, weil Ertragsrückgänge wegen wegbrechenden Mengen aufgrund der für ein Jahr fixierten Gebührenkalkulation in der Regel nicht mehr kompensiert werden können.

Die regelmäßige TV-Untersuchung des Kanalnetzes stellt weitgehend sicher, dass Schäden im Kanalnetz, die ein sofortiges Handeln erfordern, rechtzeitig erkannt werden, so dass künftig Vermögensschäden zu Lasten des Betriebes nicht zu erwarten sind. Aufgrund der Komplexität des Kanalnetzes kann dies jedoch nicht mit absoluter Gewissheit ausgeschlossen werden.

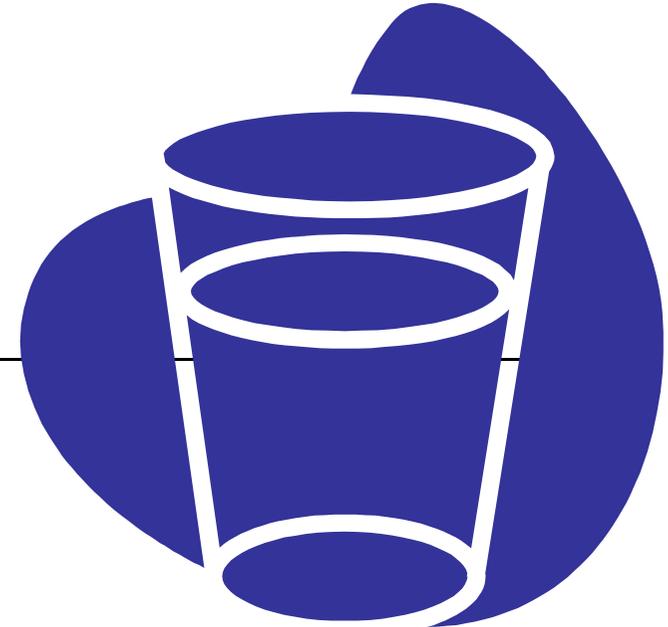
Für das Jahr 2020 sieht der Wirtschaftsplan einen Gewinn von 462 T€ vor. Die Niederschlagswassergebühr beträgt 0,87 €/m² und die Schmutzwassergebühr 3,90 €/m³.

Die geplanten Investitionen betragen 2.350 T€. Eine neuerliche Kreditaufnahme ist für 2020 nicht vorgesehen.

Es wird darüber hinaus auf den Wirtschaftsplan 2020 verwiesen.

Wasserwerk der Gemeinde Morsbach

Wirtschaftsplan 2021





Inhaltsverzeichnis

1. ERFOLGSPLAN 2021	3
2. ERLÄUTERUNGEN ERFOLGSPLAN 2021	4
2.1. Betriebliche Erträge	4
2.2. Materialaufwand	5
2.3. Personalaufwand.....	6
2.4. Abschreibungen	6
2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	7
2.6. Finanzergebnis	8
2.7. Steuern	8
3. VERMÖGENSPLAN 2021	9
3.1. Einnahmen und Ausgaben.....	9
3.2. Investitionen	10
4. FINANZPLAN 2021	12
5. STELLENÜBERSICHT 2021	13
6. GEBÜHRENKALKULATION 2021	14

1. Erfolgsplan 2021

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 in €	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €
1. Umsatzerlöse	1.235.556,47	1.219.000,00	1.369.400,00
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	8.471,44	5.000,00	5.000,00
Gesamtleistung	1.244.027,91	1.224.000,00	1.374.400,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	97.623,15	102.100,00	40.500,00
Summe betriebliche Erträge	1.341.651,06	1.326.100,00	1.414.900,00
4. Materialaufwand	-377.119,57	-348.950,00	-361.500,00
ROHERGEBNIS	964.531,49	977.150,00	1.053.400,00
5. Personalaufwand	-336.108,04	-351.800,00	-398.700,00
6. Abschreibungen	-214.800,37	-227.850,00	-254.950,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-267.297,66	-260.600,00	-250.850,00
Summe betriebliche Aufwendungen	-818.206,07	-840.250,00	-904.500,00
BETRIEBSERGEBNIS	146.325,42	136.900,00	148.900,00
8. sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	272,93	500,00	0,00
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-106.573,65	-101.000,00	-94.900,00
FINANZERGEBNIS	-106.300,72	-100.500,00	-94.900,00
Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit	40.024,70	36.400,00	54.000,00
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-13.169,75	-11.900,00	-15.700,00
11. Sonstige Steuern	-355,57	-500,00	-500,00
JAHRESERGEBNIS	26.499,38	24.000,00	37.800,00

Das geplante Jahresergebnis beträgt 38 T€.

2. Erläuterungen Erfolgsplan 2021

2.1. Betriebliche Erträge

Betriebliche Erträge	Ergebnis 2019 in €	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €
a) Umsatzerlöse			
Entgelte Kvasy	1.163.636,04	1.161.700	1.311.300
Verbrauchsabgrenzung	2.610,44	0	0
Personal- und Sachkostenerstattungen	54.605,31	52.300	49.100
sonstige Umsatzerlöse	14.704,68	5.000	9.000
Summe	1.235.556,47	1.219.000	1.369.400
b) Andere aktivierte Eigenleistungen			
Andere aktivierte Eigenleistungen	8.471,44	5.000	5.000
c) Sonstige betriebliche Erträge			
Erträge aus Veränderung PWB und EWB	422,41	0	0
Erträge Auflösung von Rückstellungen	3.716,46	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	61.823,88	72.000	13.700
Auflösung Ertragszuschüsse	31.660,40	30.100	26.800
Summe	97.623,15	102.100	40.500
Summe betriebliche Erträge	1.341.651,06	1.326.100	1.414.900

Die verkaufte Wassermenge in 2019 hat etwa 501.000 m³ betragen. Nach 500.000 m³ für 2020 wird nunmehr mit einem leichten Rückgang auf 490.000 m³ für 2021 ausgegangen. Die für 2021 geplanten Umsatzerlöse sind aufgrund notwendiger Preisanpassungen höher als der Planwert für 2020 und betragen 1.369 T€. Die Verwendung der Gebührenaussgleichsrückstellung in Höhe von 10 T€ kann nur noch einen minimalen Anteil am Kostenanstieg kompensieren. Der Einsatz der Rückstellung wirkt sich immerhin noch mit 2 Cent je m³ gebührenmindernd aus.

2.2. Materialaufwand

Materialaufwand	Ergebnis 2019 in €	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €
Wasserbezugskosten Grundbeitrag	-185.310,02	-182.200	-183.400
Wasserbezugskosten nach Menge	-125.770,46	-123.000	-124.500
Wasserentnahmeentgelt	-29.931,31	-27.800	-28.150
Trinkwasseruntersuchungen	-2.249,00	-1.000	-1.800
Strom	-2.303,21	-2.100	-2.400
Hausanschlussmaterial	-9.255,89	-5.500	-7.800
Rohrnetzmaterial	-14.257,06	-3.500	-9.800
Telefon	-3.774,75	-3.200	-3.600
sonstiger Materialaufwand	-4.267,87	-650	-50
Summen	-377.119,57	-348.950	-361.500

Im Materialaufwand sind die Kosten für den Wasserbezug, die Trinkwasseruntersuchungen, die Materialentnahmen vom Lager, Strom- und Telefonkosten etc. enthalten.

Den Wasserbezugskosten liegt eine Kostenverteilung von 60 % fix und 40 % variabel gemäß den Festsetzungen des Aggerverbandes zu Grunde.

Bei einem angenommenen Wasserverkauf von 490.000 cbm, unter Berücksichtigung von 5.000 m³ Spülwasser und eines Wasserverlustes von etwa 5 % ~ 25.000 cbm, wird mit einem Wassereinkauf von 520.000 m³ geplant.

1. Grundbeitrag	1,52 €/EW/Monat	10.054 Einw.	183.385,00 €
2. Variabler Beitrag	520.000 cbm á	0,2364 €	122.928,00 €
3. Wasserentnahmeentgelt	520.000 cbm á	0,0533 €	27.716,00 €

2.3. Personalaufwand

Personalaufwand	Ergebnis 2019 in €	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €
a) Löhne und Gehälter			
Vergütungen der tariflich Beschäftigten	-262.237,70	-275.100	-311.300
b) Soziale Abgaben u. Aufwend. für Altersvorsorge			
Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	-20.957,52	-21.400	-25.000
Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	-52.912,82	-55.300	-62.400
Summen	-336.108,04	-351.800	-398.700

Der Personalaufwand wird für 2021 mit 399 T€ geplant. Der Anstieg um 47 T€ im Vergleich zu 2020 ist neben Tarifierhöhungen im Wesentlichen auf die Neueinstellungen aus dem letzten Quartal 2020 zurückzuführen, die sich erst in 2021 voll auswirken. Durch die zusätzlichen Mitarbeiter kann unmittelbar mehr Arbeitskraft in anstehende und überfällige Instandhaltungsprojekte investiert und langfristig strukturelle Instandhaltungskonzepte erarbeitet werden.

2.4. Abschreibungen

Abschreibungen	Ergebnis 2019 in €	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0	-1.400
Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten udgl.	0,00	0	0
Abschreibungen auf Wasserversorgungsanlagen	-202.326,54	-219.100	-239.000
Abschreibungen auf Fahrzeuge	-5.989,00	-5.700	-8.800
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattungen	-2.329,98	-2.550	-4.350
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-4.154,85	-500	-1.400
Summen	-214.800,37	-227.850	-254.950

Die für 2021 geplanten Abschreibungen sind auf Basis des aktuell aktivierten Anlagevermögens sowie der Investitionen in 2020/2021 errechnet und betragen voraussichtlich 255 T€.

2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ergebnis 2019 in €	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €
a) Periodenfremde Aufwendungen	0,00	0	0
b) Raumkosten	-197,06	-100	-450
c) Mieten und Pachten	-16.917,50	-16.900	-16.900
d) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-18.016,15	-18.400	-18.460
e) Reparaturen und Instandhaltungen	-101.352,46	-100.050	-81.200
f) Personal- und Sachkostenerstattungen	-80.094,61	-80.000	-86.400
g) Fahrzeugkosten	-9.340,23	-10.000	-8.300
h) Werbe - und Reisekosten	-1.003,99	-250	-500
i) Verluste aus Wertmind. und Abgängen UV	-826,80	0	0
j) Sonstige betriebliche Aufwendungen	-39.547,86	-34.900	-38.640
Summen	-267.297,66	-260.600	-250.850

Erläuterung zu:

- b) Kosten für die Reinigung der Betriebsräume des Wasserwerkes im Bauhof.
- c) Mieten für die Betriebs- und Geschäftsräume sowie die Mietnebenkosten.
- d) Aufwendungen für die Haftpflichtversicherung, Eigenschadenversicherung und Gebühren.
- e) Laufende Pflege und Reparatur des Rohrnetzes, der Hochbehälter und Pumpstationen, der Hausanschlüsse, der Wassermesser sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Sie werden insgesamt mit rund 81 T€ veranschlagt.
- f) Personalkosten für die Querschnittsaufgaben der Kämmerei, Gemeindekasse, Personalverwaltung, Ratsbüro und die Betriebsleitung sowie die Sachkostenerstattung an die Gemeinde.
- g) Kosten für die Unterhaltung und Reparatur, die Versicherungsbeiträge sowie die Treibstoffkosten für die Fahrzeuge des Wasserwerkes.
- j) Kosten für Büromaterial, Fachliteratur, Nutzung EDV-Systeme, Sicherheitsfachkraft, Jahresabschlussprüfung, Steuererklärungen, Gutachten etc.

2.6. Finanzergebnis

Finanzergebnis	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021
	in €	in €	in €
a) Sonstige Zinsen und ähnliche Entgelte			
Zinsen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	272,93	500	0
b) Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Zinsen aus Abzinsungen	-1.785,13	0,00	0,00
Zinsen an Kreditinstitute	-104.788,52	-101.000	-94.900
Summen	-106.300,72	-100.500	-94.900

Der Zinsaufwand wird voraussichtlich etwa 95 T€ betragen und liegt damit leicht unter dem Planwert für 2020.

2.7. Steuern

Steuern	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021
	in €	in €	in €
a) Steuern vom Einkommen und Ertrag			
Gewerbeertragsteuer	-6.129,90	-6.400	-9.630
Körperschaftsteuer	-6.672,85	-5.200	-5.780
Solidaritätszuschlag	-367,00	-300	-290
Summen	-13.169,75	-11.900	-15.700
b) Sonstige Steuern			
Grundsteuer	-9,57	0	0
Kraftfahrzeugsteuer	-346,00	-500	-500
Summen	-355,57	-500	-500
Summe Steuern	-13.525,32	-12.400	-16.200

Die erwartete Steuerbelastung ergibt sich aus dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 38 T€.

3. Vermögensplan 2021

3.1. Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen	Plan 2021 in €	Ausgaben	Plan 2021 in €
1. Plangewinn	37.800	1. Planmäßige Darlehenstilgung	152.800
2. Abschreibungen	254.950	2. Investitionen im Anlagevermögen	1.622.000
3. Anschlussbeiträge und Kostenersatz	10.000	3. Auflösung Sonderposten	26.800
4. Verringerung des Nettoumlaufvermögens	447.650	4. Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	10.400
5. Darlehen	1.100.000	5. Gewinnverwendung	38.400
Summe	1.850.400	Summe	1.850.400

Die Betriebsleitung plant in 2021 Investitionen in Höhe von 1.622 T€. Ein ausgeglichener Vermögensplan kann neben Einnahmen aus Anschlussbeiträgen und Kostenersatz durch eine Kreditaufnahme von 1.100 T€ und aus den bestehenden liquiden Mitteln (Cashpool der Gemeinde) mit rund 448 T€ dargestellt werden.

3.2. Investitionen

	Maßnahme	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €	2024 in €
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände					
1.1	Grunddienstbarkeiten	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1.2	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.000 €	9.500 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
2.	Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen					
2.1	Kleinere Wasserleitungsbaumaßnahmen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2.2	Waldbröler Straße Netzerweiterung zwischen Hemmerholzer Weg und Ellinger Weg			175.000 €		
2.3	Alzen Netzerweiterung im Zshg. Kanal- Straßenbau Ehrenstraße			204.000 €		
2.4	Wittershagen - Änderung der Leitungstrasse					
2.5	Bahnhofstraße - Leitungserneuerung i. Zshg. Gehwegeausbau (Hahner Str. - Wisseraue)			81.000 €		
2.6	Strick - HB Steimelberg - Änderung der Leitungstrasse			260.000 €		
2.7	Sanierung Hochbehälter Wendershagen	99.000 €				
2.8	Hausanschlüsse	20.500 €	20.500 €	25.000 €	10.000 €	10.000 €
2.9	Erneuerung Hauptleitung Schulweg - ZEG		270.000 €			
2.10	Neubau Hauptleitung Breitgen - Reinshagen i.Z. AV-Maßnahme	165.000 €				
2.11	Erneuerung Druckminderschächte Springe und Rom	50.000 €	50.000 €			
2.12	Netzerneuerung Obere Kirchstraße			230.000 €		
2.13	Erneuerung Hauptleitung K 43 Stockshöhe (AiB)	450.000 €				
2.14	Neubau zusätzliche Einspeisung HB Hahn von Hülstert	457.000 €	490.000 €			
2.15	Neubau Wasserleitung Lichtenberg Verbindungsweg Industriestr. - Zu den Gärten					
2.16	Neubau Wasserleitung Strick-Forsthaus					
2.17	Neubau Wasserleitung Oberholpe - Rolshagener Weg					
2.18	Lichtenberg BP 60 - Wohnbauerweiterung "Zu den Gärten"	93.000 €				
2.19	Erneuerung Hauptleitung Rolshagen - Berghausen i.Zshg. Fahrbahnsanierung		180.000 €			
2.20	Erneuerung Hauptleitung Herberthagen - L 94 i.Zshg. Fahrbahnsanierung				150.000 €	
2.21	Erneuerung Hauptleitung Bahnhofstraße zwischen Wisseraue und Sportplatz			200.000 €		
2.22	Erneuerung Wasserleitung Bachstraße	50.000 €	50.000 €			
2.23	Umsetzung Sanierungskonzept Wasserleitung				500.000 €	700.000 €
2.24	Umverlegung Wasserleitung Seifen, Hof Zimmermann	25.000 €	25.000 €			
2.25	Umstellung auf Ultraschallwasserzähler		80.000 €	80.000 €	80.000 €	
2.26	Umverlegung Wasserleitung Waldbröler Str. - Am Eichhölzchen	150.000 €				



Gemeinde Morsbach

2.27	Netzerneuerung Rossenbach-Hahn		400.000 €			
2.28	Netzerneuerung Katzenbach				165.000 €	
2.29	Erneuerung Gewässerkreuzung Wisser, Brücke Kurpark		27.000 €			
2.30	Netzerweiterung Oberholpe Am Südhang			35.000 €		
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung					
3.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000 €	6.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
3.2	Ultraschalldurchflussmessgerät FLUXUS F501IP	8.000 €				
3.3	Anhänger	3.000 €				
3.4	Ersatzbeschaffung Werkstattfahrzeug	38.000 €				
3.4	Korrelator		8.000 €			
	Summe	1.625.500 €	1.622.000 €	1.307.000 €	922.000 €	727.000 €

4. Finanzplan 2021

Einnahmen	2020	2021	2022	2023	2024
	1.000 €				
1. Plangewinn	24	38	38	38	38
2. Abschreibungen	228	255	284	300	313
3. Darlehen	1.100	1.100	800	500	300
4. Anschlussbeiträge und Kostenersatz	26	10	10	10	10
5. Verringerung des Nettoumlaufvermögens	535	447	463	390	362
Summe Einnahmen	1.913	1.850	1.595	1.238	1.023

Ausgaben	2020	2021	2022	2023	2024
	1.000 €				
1. Planmäßige Tilgung	151	153	228	257	237
2. Investitionen im Anlagevermögen	1.626	1.622	1.307	922	727
3. Auflösung Sonderposten Inanspruchnahme Rückstellung	30	27	22	21	21
4. Gebührenaussgleich	68	10	0	0	0
5. Gewinnverwendung	38	38	38	38	38
6. Erhöhung des Nettoumlaufvermögens					
Summe Ausgaben	1.913	1.850	1.595	1.238	1.023

5. Stellenübersicht 2021

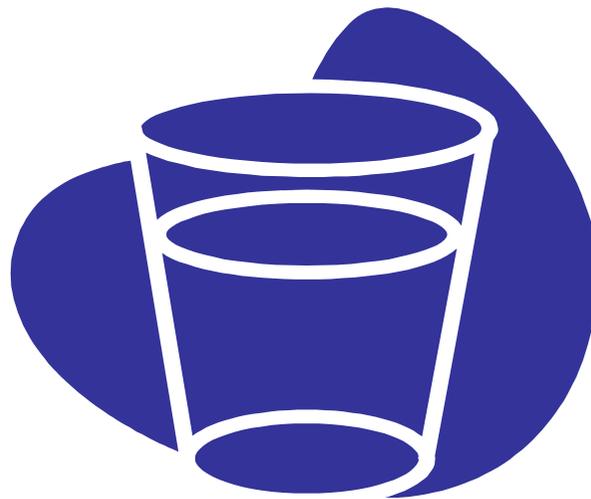
Bezeichnung	Entgeltgruppe									Erläuterungen	
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6		
Wasserwerk	0,75 ^{a)}	0,50 ^{b)}			1,50 ^{b)}					3,05 ^{c)}	a) 1 Stelleninhaber mit 0,75-Stelle beim AW und 1 Stelleninhaber mit 0,5-Stelle beim AW b) 1 Stelleninhaber mit 0,5-Stelle beim AW c) 1 Stelleninhaber mit 0,25-Stelle beim AW
Insgesamt	0,75	0,50	-	-	1,50	-	-	-		3,05	

Für das Wasserwerk wird mit 5,8 Stellen/Vollkräften geplant. Die Stelle des zusätzlichen Bauingenieurs teilt sich mit je 50 % auf das Abwasserwerk und Wasserwerk auf. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Stellen in der Entgeltgruppe 6 um eine Person erhöht, die den Außendienst verstärkt, während sich ein Stellenanteil von 0,2 auf das Abwasserwerk verschiebt.

6. Gebührenkalkulation 2021

		Plan 2021 in €	Summe in €	
Durch Gebühren zu deckender Aufwand				
Betrieblicher Aufwand		-1.377.100		
Eigenkapitalverzinsung		-38.400		
Aufwand		-1.415.500		
Erlöse außerhalb Gebühren:		103.600		
<i>davon Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückst.</i>		10.400		
<i>davon sonstige Erlöse</i>		93.200		
über Gebühreneinnahmen abzudecken:		-1.311.900	-1.311.900	
<hr/>				
Grundgebühr	Bezeichnung	Menge in Stück	monatliche Gebühr in €	Einnahmen in €
Installierte Zähler	Q3 = 4	3.743	10,00	449.160
	Q3 = 10	50	22,00	13.200
	Q3 = 16	5	37,00	2.220
	Q3 = 25	6	54,00	3.888
	Q3 = 63	4	142,00	6.816
	Q3 = 100	5	213,00	12.780
		3.813		488.064
				488.100
<hr/>				
Verbrauchsgebühr		Menge in m³	Gebühr pro m³ in €	Einnahmen in €
Wasserverkauf		490.000	1,68	823.200
<hr/>				823.200
Gebührenergebnis				-600

Die der Gebührenkalkulation zu Grunde gelegte Wasserverkaufsmenge beträgt für das Planjahr 490.000 m³ nach 500.000 m³ in 2020. Mit einem minimalen Kosten-Deckungsanteil wird der Rest der Gebührenaussgleichsrückstellung mit 10 T€ eingesetzt. Der verbleibende Verlust kann über eine Anhebung der Verbrauchsgebühr um 0,11 €/m³ von 1,57 €/m³ auf 1,68 €/m³ sowie eine zeitgemäße Anpassung der Grundgebühren ausgeglichen werden. Die erhöhten Grundgebühren berücksichtigen auch die Umstellung auf Ultraschallwasserzähler, die auf der einen Seite erhöhte Investitionen verursachen, auf der anderen Seite viel Arbeitskraft für Instandhaltungs-/Neubaumaßnahmen im Wasserrohrnetz freigeben sowie eine Einsparung der jährlichen Kosten im Zusammenhang mit dem Zählerturnuswechsel bedeuten.



Gemeinde Morsbach
Wasserwerk

JAHRESABSCHLUSS

für das Geschäftsjahr
vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Wasserwerk der Gemeinde Morsbach
51597 Morsbach
Bilanz zum 31.12.2019

AKTIVA	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	PASSIVA	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	766.937,82	766.937,82
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7,00	7,00	II. Rücklagen	300.100,51	219.355,95
	<u>7,00</u>	<u>7,00</u>	III. Jahresüberschuss	26.499,38	119.091,45
	<u>7,00</u>	<u>7,00</u>		<u>1.093.537,71</u>	<u>1.105.385,22</u>
II. Sachanlagen			B. Sonderposten für Ertragszuschüsse	564.246,82	559.130,42
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	92.956,11	92.956,11			
2. Verteilungs- und Entsorgungsanlagen	4.826.227,00	4.931.827,00	C. Rückstellungen		
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	24.134,00	30.124,00	1. Steuerrückstellungen	0,00	36.900,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.748,00	10.929,00	2. Sonstige Rückstellungen	120.955,79	175.698,52
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	192.492,20	25.182,89		<u>120.955,79</u>	<u>212.598,52</u>
	<u>5.145.557,31</u>	<u>5.091.019,00</u>	D. Verbindlichkeiten		
	<u>5.145.564,31</u>	<u>5.091.026,00</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.502.373,30	3.651.248,35
B. Umlaufvermögen			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 150.793,15	
I. Vorräte	77.687,73	47.720,76	vj.: EUR 255.377,43		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	273.726,38	212.221,22
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	137.564,42	181.088,88	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 273.726,38	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	267.522,90	497.800,20	vj.: EUR 212.221,22		
davon Forderungen LuL gegen die Gemeinde/ andere Eigenbetriebe	EUR 29.699,31 vj.: EUR 35.340,28		3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.161,04	2.891,87
davon Forderungen aus Cash-Pool gegen die Gemeinde/andere Eigenbetriebe	EUR 228.831,27 vj.: EUR 584.635,22		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 2.161,04	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	25.459,31	5.645,81	vj.: EUR 2.891,87		
	<u>430.546,63</u>	<u>684.534,89</u>	4. Sonstige Verbindlichkeiten	96.797,63	79.806,05
	<u>508.234,36</u>	<u>732.255,65</u>	davon aus Steuern	EUR 4.083,44	
	<u>5.653.798,67</u>	<u>5.823.281,65</u>	vj.: EUR 4.083,44		
	<u>5.653.798,67</u>	<u>5.823.281,65</u>	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 96.797,63	
			vj.: EUR 79.806,05		
				<u>3.875.058,35</u>	<u>3.946.167,49</u>
				<u>5.653.798,67</u>	<u>5.823.281,65</u>

Wasserwerk der Gemeinde Morsbach

51597 Morsbach

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2019

	2019	2018
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.294.642,08	1.491.392,55
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	8.471,44	2.687,74
3. Sonstige betriebliche Erträge	38.537,54	34.035,88
	<u>1.341.651,06</u>	<u>1.528.116,17</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-370.896,32	-363.984,15
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.223,25	-4.963,48
	<u>-377.119,57</u>	<u>-368.947,63</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-262.237,70	-254.078,22
b) Soziale Abgaben	-73.870,34	-68.487,89
davon für Altersversorgung	EUR 20.957,52	
Vj.: EUR 18.978,26		
	<u>-336.108,04</u>	<u>-322.566,11</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-214.800,37	-204.685,09
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-267.297,66	-347.912,55
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	272,93	230,62
davon aus Abzinsung	EUR 0,00	
Vj.: EUR 0,00		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-106.573,65	-113.849,39
davon aus Aufzinsung	EUR 1.785,13	
Vj.: EUR 5.124,87		
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-13.169,75	-51.037,00
11. Ergebnis nach Steuern	26.854,95	119.349,02
12. Sonstige Steuern	-355,57	-257,57
13. Jahresüberschuss	26.499,38	119.091,45

Risiken

Den typischen Risiken von Wasserwerken wie Entstehung von Rohrbrüchen, Gewährleistung der Trinkwasserqualität, Gewährleistung der Trinkwasserversorgung wird in vielfältiger Weise begegnet, um deren Eintrittswahrscheinlichkeit einerseits zu minimieren und andererseits für angemessene Gegenmaßnahmen gerüstet zu sein. Insbesondere sind hier betriebstypische, regelmäßige Probenentnahmen zur Überprüfung der Wasserqualität, die ständige Überwachung des Leitungssystems sowie eine fortlaufende sorgfältige Pflege, Reparatur und ggf. Sanierung des Rohrnetzes zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung zu nennen. Die gleichbleibend geringe Anzahl der Rohrbrüche in den letzten Jahren und ein relativ geringer Wasserverlust sind ein Indiz für ein stabiles und intaktes Rohrnetz.

Die Deckung der Kosten ist künftig gesichert. Ferner können Kostenunterdeckungen durch Inanspruchnahme der Rückstellung für den Gebührenaussgleich ausgeglichen werden. Grundsätzlich sieht das Kommunalabgabengesetz im Falle eines Jahresverlustes dessen Übertragung in die nächsten Perioden vor, so dass durch eine Anpassung der Gebührensätze der Erfolg des Betriebes dauerhaft gesichert werden kann. Diese Aussage wird getragen von der Erkenntnis, dass sowohl der Betriebsausschuss als auch der Rat der Gemeinde Morsbach Gebührenanpassungen kritisch hinterfragt, aber bei Erkennen der Notwendigkeit und Angemessenheit von Gebührenanpassungen den Empfehlungen der Betriebsleitung folgt.

Risiken, die den Bestand des Betriebes gefährden, sind derzeit nicht ersichtlich. Zur Abgeltung von Schäden zu Lasten des Betriebes sind Verträge mit Versicherungen abgeschlossen worden.

Prognose

Unter Einbeziehung der vorgenannten Risikolage des Betriebes ist auch künftig eine positive Entwicklung des Betriebes zu erwarten. Das Ergebnis des Wasserwerkes der Gemeinde Morsbach wird regelmäßig durch Mengenveränderungen im Wasserverbrauch begünstigend oder belastend beeinflusst. Insgesamt sind die Umsatzerlöse in den letzten Jahren leicht angestiegen.

Die Mengenentwicklung bleibt dennoch der kritische Faktor im Erfolg des Werkes, weil Ertragsrückgänge wegen geringer werdender Mengen aufgrund der für ein Jahr fixierten Gebührenkalkulation in der Regel nicht mehr kompensiert werden können. Ein etwaiger Verlust aus Mengeneinbrüchen kann auf neue Rechnung vorgetragen werden und damit künftig noch erwirtschaftet werden. Eine Belastung für die Gemeinde als solche kann insoweit ausgeschlossen werden. Dennoch ergibt sich hier ein Faktor, der langfristig gebührenerhöhend wirken kann und als nicht beeinflussbar einzustufen ist.

Das für 2020 geplante Jahresergebnis beträgt 24 T€. Die Mengengebühr musste trotz Inanspruchnahme der Gebührenaussgleichsrückstellung in Höhe von 69 T€ von 1,54 €/m³ auf 1,57 €/m³ erhöht werden.

Die geplanten Investitionen betragen 1.626 T€, wobei keine Kreditaufnahme vorgesehen ist.

Es wird darüber hinaus auf den Wirtschaftsplan 2020 verwiesen.

**MEG Entwicklungsgesellschaft mbH
der Gemeinde Morsbach**



JAHRESABSCHLUSS

**für das Geschäftsjahr
vom 01.01.2019 bis 31.12.2019**

MEG Entwicklungsgesellschaft mbH der Gemeinde Morsbach
 51597 Morsbach
Bilanz zum 31.12.2019

AKTIVA		31.12.2019	31.12.2018	PASSIVA	
		EUR	EUR	31.12.2019	31.12.2018
		EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					
Sachanlagen					
1. Ackerland, Grund und Boden		22.654,14	22.654,14		
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremden Grundstücken		806.152,11	820.955,11		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		4,00	4,00		
4. Geleistete Anlagen, Anlagen im Bau		0,00	29.683,99		
		<u>828.810,25</u>	<u>873.297,24</u>		
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Unfertige und fertige Erzeugnisse		719.858,57	655.844,57		
II. Forderungen					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		50.800,00	98,43		
III. Sonstige Vermögensgegenstände		30.276,31	7.841,69		
IV. Guthaben bei Kreditinstituten		0,00	336.339,13		
		<u>800.934,88</u>	<u>1.000.123,82</u>		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.626,28	5.269,60		
		<u>1.634.371,41</u>	<u>1.878.690,66</u>		
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital				250.000,00	250.000,00
II. Kapitalrücklage				517.411,00	517.411,00
Andere Kapitalrücklagen					
III. Gewinnvortrag				99.371,87	79.485,58
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag				-21.771,75	19.886,29
				<u>845.011,12</u>	<u>866.782,87</u>
B. Sonderposten für Ertragszuschüsse				166.677,00	171.968,00
C. Rückstellungen					
1. Steuerrückstellungen				0,00	14.469,01
2. Sonstige Rückstellungen				15.298,00	20.869,00
				<u>15.298,00</u>	<u>35.338,01</u>
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				13.468,53	20.212,87
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				EUR 13.468,53	
				Vj.: EUR 20.212,87	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern				264.383,89	454.974,81
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				EUR 264.383,89	
				Vj.: EUR 454.974,81	
3. Sonstige Verbindlichkeiten				329.532,87	329.414,10
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				EUR 329.532,87	
				Vj.: EUR 329.414,10	
				<u>607.385,29</u>	<u>804.601,78</u>
				<u>1.634.371,41</u>	<u>1.878.690,66</u>

MEG Entwicklungsgesellschaft mbH der Gemeinde Morsbach

51597 Morsbach

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2019

	2019	2018
	EUR	EUR
1. <u>Umsatzerlöse</u>	104.452,30	125.359,67
2. Verminderung (-) oder Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	-55.772,40	-44.804,89
3. Sonstige betriebliche Erträge	15.334,88	5.312,00
	<u>64.014,78</u>	<u>85.866,78</u>
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-14.803,00	-14.804,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-66.799,81	-34.294,88
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-36,00
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-9,50	-12.675,31
8. <u>Ergebnis nach Steuern</u>	-17.597,53	24.056,59
9. Sonstige Steuern	-4.174,22	-4.170,30
10. <u>Jahresüberschuss</u>	-21.771,75	19.886,29

Risiken

Die Risiken, denen die Gesellschaft gegenüber steht, sind als überschaubar einzustufen. Die Einnahmen aus der Vermietung des Kindergartens gelten als sichere Einnahmequelle. Die Vermarktung und der Verkauf von Grundstücken werden als risikoarm eingestuft. Neue Geschäftsfelder, die ein zusätzliches Risikopotenzial darstellen können, wurden im Geschäftsjahr noch nicht umgesetzt.

Prognose

Die maßgeblichen Faktoren für die Ertragslage des Geschäftsjahres wurden oben erläutert. Die Grundstücksan- und -verkäufe hatten auf die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft wiederum entscheidenden Einfluss.

Durch die getätigten Investitionen in ein geplantes Neubaugebiet ist für 2020 und die Folgejahre wieder mit verstärkter Aktivität auf diesem Gebiet zu rechnen.

Weiterhin wird von der Gesellschaft angestrebt, neue Wohngebiete zu entwickeln und weitere Projekte entsprechend dem Satzungszweck zu realisieren. Zu nennen sind hier in Lichtenberg „Zu den Gärten“ und in Morsbach die „Weidenstraße“.

Zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung ist die Verwaltung zudem damit beauftragt, die Möglichkeiten eines Projektes zur Unterstützung der ärztlichen, pflegerischen sowie therapeutischen Versorgung im ländlichen Raum zu prüfen.